



Presseinformation

Kandel, 15.9.2020

Der Reifenhersteller AEOLUS ist neues Fördermitglied des DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. und sorgt für die Ausrüstung historischer Nutzfahrzeuge mit passendem Schuhwerk

Bereits seit 1966 besteht die niederländische Import/Exportfirma HEUVER B.V. in Hardenberg/Niederlande. Die Hauptmarke AEOLUS-Tyres ist nur ein Jahr älter und wurde 1965 gegründet. Bereits früh wurde die Möglichkeit erkannt, mit passenden Reifen auch historische Fahrzeuge zu bestücken. Ein BMW 2000 aus dem Geburtsjahr der Firma erinnert auf den AEOLUS Messeständen an den Firmenstart. So lag es auf der Hand, mit dem DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. eine Fördermitgliedschaft zu vereinbaren.



Wichtiger Lieferant für ältere Feuerwehrautos und andere LKW

Während zunehmend große Reifenhersteller ihr Angebot ausdünnen, setzt die Marke AEOLUS-Tyres auf ein Sortiment auch für ältere Fahrzeuge. So kann die heute von Bertus und Jan Heuver geführte Firma HEUVER European Distribution zuverlässig zahlreiche Dimensionen und



Profilausführungen liefern, die mit moderner Radialtechnik, aber historischer Optik die meist wunderschön restaurierten Nutzfahrzeuge auf den Straßen halten. Gerade Feuerwehrfahrzeuge sind im Schnitt weit über 25 Jahre im Einsatz, ihre Reifen müssen aber regelmäßig alle 10 Jahre trotz geringer Kilometerleistung ersetzt werden. Das Programm umfasst von 7,50 R 16 bis zu 24,5" US-Größen eine sehr große Auswahl. Die häufig mit Schlauch und Wulstband auf mehrteiligen Felgen montierten Reifen

werden von AEOLUS automatisch als Einheit geliefert.



Hohe Lieferfähigkeit, aber immer frisch produziert

Eine rechtzeitige Reservierung der benötigten Reifen ist empfehlenswert, denn es werden auch bei relativ seltenen Größen keine Altbestände aufgebaut. Eine zügige Lieferung mit frisch produzierter Ware wird angestrebt, kann aber auch mal einige Wochen dauern. Lieferung erfolgt ab zwei Stück frachtfrei innerhalb Deutschlands.

Über AEOLUS-Tyres

AEOLUS produziert als einer der größten Hersteller mit Sitz in Asien seit über 50 Jahren Nutzfahrzeugreifen für die Bereiche LKW-EM/OTR- AS. Der Marktanteil an Lkw Neureifen in der D/A/CH Region im Ersatzmarkt liegt seit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens HEUVER B.V. auf Europa ab 2006 bei ca. 5%. Namhafte Hersteller im Bereich der Nutzfahrzeugindustrie verwenden AEOLUS als akzeptierte Marke mit steigender Tendenz. Ein Zusammenschluss mit dem PIRELLI Konzern wurde vor einigen Jahren vollzogen.

Über Heuver

Heuver wurde 1966 in Den Ham, Niederlande, gegründet. Heuver ist für professionelle Kunden in einem großen Teil von Europa tätig, die LKW- und Aufliegerreifen, Erdbewegungs- und Industriereifen sowie Landwirtschaftsreifen suchen. Seit 2006 befindet sich der Firmensitz von Heuver in Hardenberg (Niederlande). Im dortigen, 43.000 m² großen Logistikzentrum lagern durchschnittlich 110.000 Reifen. Außerdem gibt es Vertriebszentren in Neuenmarkt (Deutschland), Saint Quentin Fallavier (Nähe Lyon, Frankreich) und Cluj-Napoca (Rumänien). Heuver ist für einige Reifen- und Felgenmarken Exklusivimporteur für (einen Großteil von) Europa. Dazu gehören u.a. Aeolus, Barkley, Triangle und MRL. Bei Heuver bleibt keine Reifenanfrage unbeantwortet. Heuver beschäftigt über 300 Mitarbeiter, u.a. in Teams in den Beneluxländern, in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland, Polen, Bulgarien, Rumänien, Skandinavien und in der Schweiz. In den Niederlanden besitzt Heuver 14 eigene Profile Car & Tyreservice-Filialen für Geschäfts- und Privatkunden.

Über den DEUVET:

Gegründet als „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Veteranen- und Markenclubs e.V.“ im Jahre 1976 auf der VETERAMA in Mannheim. Für die Deutsche Veteranenfahrzeuggemeinschaft wurde das Kürzel DEUVET gewählt und als Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. beim Deutschen Bundestag in Berlin akkreditiert. Durch permanente Arbeit hat der DEUVET die gesetzlichen Regeln für Oldtimer-Fahrzeuge und 1997 auch das H-Kennzeichen mitbestimmt.

Nach Beginn der Arbeit des Parlamentskreis Automobiles Kulturgut in Berlin im Jahr 2009 ist der DEUVET regelmäßiger Teilnehmer und ein wesentlicher Partner für Projekte und Umsetzung der aktuellen Aufgaben. Mit Gründung der Historic Vehicle Group am EU Parlament in Brüssel ist der DEUVET dort ebenfalls für die Interessen der Oldtimerfahrer tätig.

Die Geschichte des DEUVET und der deutschen Oldtimer-Szene wurde 2017 in einem Buch veröffentlicht. Titel: "Jetzt fahr' erst mal...". Der DEUVET gilt als die einzige demokratisch gewählte Interessen-Vertretung in Bund, Ländern und der EU. Er ist kompetenter Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft und vielen Fachkreisen u.a. für Versicherungen, Oldtimer-Veranstaltungen sowie juristischen Fragen zum historischen Fahrzeug.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen

DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.

Vizepräsident für Kommunikation

kommunikation@deuvet.de

www.deuvet.de